

BEITRITT ZUM ASTROVEREIN

Jahresbeitrag: 12 €, bzw. 25 € incl. der Arbeitsgruppe Sonnenuhren und ihrer Rundschreiben.
Konto IBAN AT96 6000 0000 0727 0125.

Vereinsbüro: Wolfgang Schröter,
3400 Klosterneuburg, Metzgergasse 3
wolfgang.schroeter@n.rotekreuz.at

Kontakt: Vorsitzender: Univ.Prof. Dr. Gottfried Gerstbach, gottfried.gerstbach@gmail.com

PUBLIKATIONEN

Broschüre zum Sterngarten: H. Mucke, „Himmelskunde im Freiluftplanetarium“ (Weltall, Planeten, Beobachtung, Sternkarten usw.), um 10 € bei Führungen, Referatabenden oder beim Astronomischen Büro

Katalog ortsfester Sonnenuhren (ca. 3 500), 3. Auflage 232 Seiten + CD: bei Arbeitsgruppe Sonnenuhren, <http://gnomonica.at>, 15 € +3 € Versand.

Folgende Publikationen bei

www.astronomisches-buero-wien.or.at

Österreichischer Himmelskalender 2019 (63. Jahrgang). Zusendung bei Eingang von 14 € auf Konto IBAN AT61 6000 0000 0790 7948.

Monatsschrift Sternbote (62. Jg.), 18 €, AT61 6000 0000 0790 7948.

Österreichische Präzisionsmontierung für 50cm-Spiegelteleskop von Ing. Pressberger, herzustellen mit gewöhnlichen Mechanikermitteln. Baupläne um 40 € für Mitglieder und streng private Nutzung beim Astr. Büro.

Astronomischer Kurzkalender 2001-2051: Erläuterungen deutsch+englisch, christlicher, jüdischer, islamischer Kalender, Wichtigstes zu Sonne, Mond, Finsternisse, helle Planeten. Mit 2 Hemisphären 17,- €

CANON DER SONNENFINSTERNISSE

–2003/+2526, 2. Aufl. 1992, 66,30 €

CANON DER MONDFINSTERNISSE

–2002/+2526, 3. Aufl. 1992, 21,60 €.

Sternwarten und Planetarien in Österreich:
www.austriaca.at/sternwarten

Wenn Sie **aktuelle Informationen** erhalten möchten (z.B. Kometen, kurzfristige Änderungen), mailen Sie uns wenn möglich auch ihre E-Mail-Adresse – auf oesterr.astroverein@gmail.com (für Empfänger des monatlichen Newsletters ist dies nicht mehr erforderlich).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Österreichischer Astronomischer Verein,
Metzgergasse 3, 3400 Klosterneuburg-Weidling; www.astroverein.at
Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. Gottfried Gerstbach, 1130 Wien
Zulassungsnummer 14Z040049S – ZVR-Zahl 638441305
Layout: www.meta-physik.com, Druck: druck.at, Leobersdorf
Titelbild: Nordmast des Sterngartens mit Sonnenhalo; Foto: Franz Vrabec

ÖSTERREICHISCHER ASTRONOMISCHER VEREIN

Ausgabe 2019–1

DER ÖSTERREICHISCHE ASTRONOMISCHE VEREIN

wurde 1924 von Univ.-Prof. Oswald Thomas gegründet und wird seit 2017 von Dr. Gottfried Gerstbach geleitet. Mit etwa 750 Mitgliedern ist er die größte Gemeinschaft aller Sternfreunde in Österreich.

DIE ANGEBOTE DES ÖAV

Regelmäßige Führungen im **Sterngarten Georgenberg** – dem 1997 errichteten „Freiluftplanetarium“ (Prof. Hermann Mucke) im Südwesten Wiens. Es ist in Mitteleuropa einzigartig und ideal für Astronomie mit freiem Auge – von Sonnen- und Sternführungen für Kinder, Jugend und Erwachsene bis zu Großveranstaltungen.

Der Sterngarten ist **frei zugänglich**, auch für private Himmelsbeobachtung. **Gruppen** bitte bei franz.vrabec@aon.at anmelden.

Veranstaltungen bei Sonnen- und Mondfinsternissen, seltenen Konjunktionen oder in den Perseiden-Nächten. Drei solcher Abende 2018 hatten fast 500 Besucher; eine Ausweitung auf weitere geeignete Plätze wird daher angedacht.

Sonderführungen im Sterngarten für Kindergärten, Schulklassen und Jugendgruppen, fallweise auch für Wander- oder Pensionistenvereine. Anfragen bei franz.vrabec@aon.at

Bei genügend Ressourcen können auch Projekttage in den Schulen unterstützt werden.

Der Schwerpunkt liegt in der **Bildungsarbeit** (kostenlose Führungen im Sterngarten und für Gruppen, Vorträge, Beobachtungsabende, Exkursionen, Newsletter) und in der **Meteorforschung**.



Sterngarten auf dem Georgenberg

Der 6 km lange **Planetenweg** an der Tiergartenmauer (13./23. Bezirk), Beschreibung: Schranken Wittgensteinstraße + Laaber Tor. Sonne Ø1,4m, die Erde (13mm) ist 150m entfernt. Zum Jupiter (14cm) geht man 780m mit „3-facher Lichtgeschwindigkeit“, nach 4,5km Neptun / Gütenbachtor. Kurator: huber.leithner@gmx.at

Monatliche Referatabende im Festsaal des Alpenvereins Edelweiß (Walfischgasse 12), deren Vortragende Hochschullehrer und engagierte Amateurastronomen sind.

Der **monatliche Newsletter** geht per E-Mail an derzeit 200 Sternfreunde. Kostenloses Abo bei oesterr.astroverein@gmail.com

Derzeit wird eine neue Website mit aktuellen Informationen und Ankündigungen aufgebaut, zur Veröffentlichung von Berichten, Fotos und Fachartikeln: www.astroverein.at

Jährlich 4 **Fachexkursionen** zu Sternwarten und ähnlichen Zielen. 2018 gingen sie nach Kremsmünster, nach Linz, ins Mühlviertel und zum Atominstitut. Im Mai 2019 besuchen wir drei Waldviertler Sternwarten.

Jährlich Sonderführungen im Wiener **Planetarium** (Sternhimmel, Deep Sky, Planeten, Raumfahrt usw., abschließendes „Wunschkonzert“) und in einer **Volkssternwarte**.

Beobachtungsabende für Mitglieder mit und ohne Fernrohr – eines der neuen Angebote. Dafür wurde ein dunkler, auch öffentlich gut erreichbarer Platz auf einem Hügel über Tullnerbach gefunden (Schnellbahnstation Untertullnerbach). Es stehen Spiegelteleskope mit Öffnungen von 13, 20 und 30cm zur Verfügung.

Wir führen eine **junge Beobachtergruppe** in die Amateurastronomie ein. Unverbindliche Anmeldung bei gottfried.gerstbach@gmail.com

Freundschaftliche Kooperation mit dem Astronomischen Büro von Prof. Mucke, das den Österreichischen Himmelskalender und den Sternenboten publiziert.

Kooperation mit anderen Astrovereinen in Ostösterreich, die unter anderem durch Besuche von deren Veranstaltungen gepflegt wird.

Die **Arbeitsgruppe Sonnenuhren** gibt ein Verzeichnis von 4 000 ortsfesten Sonnenuhren und das Journal „sonne+zeit“ heraus.

Die wissenschaftliche **Meteorstation Martinsberg** betreibt der Verein mit dem Observatorium Ondrejov (CZ) – **Exkursion am 4. Mai 2019** (siehe Termine, mit Foto). Gleich daneben steht die Waldviertler Sternwarte „Orion“.

Durch die Messungen der automatischen Meteorkamera wurde 2017 der zuvor unbekannte Zweig der „Tauriden“ entdeckt.

ZIELE UND FÖRDERER DES ASTROVEREINS

Bildungsarbeit: Wir wollen die freiäugig sichtbaren Erscheinungen in der „oberen Hälfte der Umwelt“, die durch die heutige Lichterflut verloren gehen, wieder bewusst und erlebbar machen, sowie zum besseren Verständnis des Weltalls und der Raumfahrt beitragen.

Dazu dienen Veranstaltungen wie Vorträge, Beobachtungsabende und Exkursionen, vor allem aber unsere Führungen im Sterngarten Georgenberg (3D-Modell von G. Zotti auf <http://stellarium.org> verfügbar).

Forschungsarbeit: Für unsere seit langem betriebene Meteor-Astronomie wurde 2009 mit tschechischen Astronomen eine vollautomatische Feuerkugelstation bei Martinsberg (NÖ) errichtet. Für spezielles Interesse stehen die Messdaten künftig im Monatsabstand zur Verfügung.

Publikationen: Die Broschüre zum Sterngarten „Himmelskunde im Freiluftplanetarium“, eine Einführung in die Himmelskunde mit Sternkarten, ist um 10 € bei Führungen und Referatabenden erhältlich. Sie kann auch bei www.astronomisches-buero-wien.or.at bezogen werden, ebenso der „Sternbote“ und das Jahrbuch „Österreichischer Himmelskalender“. Weiteres siehe letzte Seite.

Fördermittel verdanken wir den Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Wissenschaft, der Stadt Wien und Niederösterreich (Schaffung gemeinsamer Erholungsräume), Unterstützung kam von Marktgemeinde und Sternwarte Martinsberg sowie einer Spendenaktion der Zeitschrift „Sternbote“.



DIE VERANSTALTUNGEN

...sind für Mitglieder gratis; Gäste bitten wir um eine Spende.

Sterngarten Georgenberg südlich der Wotruba-Kirche: freiäugig oder mit Fernglas (bitte mitbringen, ebenso Taschenlampe mit Rotlicht; Teleskope nur an speziellen Abenden). Führungen entfallen bei Regen, eventuelle Ersatztermine siehe Homepage.

Zugang: Bus 60A bis Kaserngasse, Maurer Lange Gasse hinauf, Georgsgasse, Waldweg links neben der Wotrubakirche 200m. Erklärung

und Sternkarten beim Schaukasten und beim Schranken Anton-Krieger-Gasse, Treffpunkt für Führungen bei der Anlage.

Referatabende: Alpenverein Edelweiß, 1010 Walfischgasse 12, links im 1.Stock.

Beobachtungsabende beim Parkplatz auf dem Friedhofshügel über **Tullnerbach**, 10min Fußweg von der S-Bahn-Station Untertullnerbach, beim Kreisverkehr rechts hinauf. **Anmeldung** bei gottfried.gerstbach@gmail.com mit Angabe, ob ein Fernrohr mitgebracht wird.

Sa, 12.1., 19:00 Referatabend (Walfischg.12): Dipl.-Ing. Kurt Descovich: Gravitationswellen aus der Sicht eines Physikers

Mo, 21.1., 4:20 Sterngarten (Dr. G. Gerstbach): **Totale Mondfinsternis**, danach enge Konjunktion Venus / Jupiter am Morgenhimmel

Sa, 16.2., 19:00 Referatabend (Walfischg. 12): M.A. Helmar Böhnlein: www.planet.wien, ein neuartiger Planetenweg mit Augmented Reality. Danach **19:30** Dr. Georg Zotti: Stellarium – das Planetariumsprogramm für Amateurastronomen

Sa, 23.2., 18:00 Sterngarten (Dipl.-Ing. N. Pachner): Merkur in der Dämmerung; danach die schönsten Wintersternbilder

Fr, 01.3., 17:45 Dachsternwarte Gerstbach (1130 Laverang. 40): Beobachtungsabend für Orion-Fans, Teleskope von 12 bis 30cm; Anm. bis 27.2. bei gottfried.gerstbach@gmail.com

Sa, 9.3., 19:00 Hauptversammlung (Walfischg.12); beginnt mit Referat Wolfgang Vollmann: Beobachtung von Veränderlichen mit moderner Technik

Sa, 23.3., 18:15 Tullnerbach: Beobachtungsabend (G. Gerstbach et al.): Abschied vom Mars; Sternhaufen, Orionnebel und andere Gustostückerl des Winterhimmels. Anmeldung

bis 21.3. bei gottfried.gerstbach@gmail.com
Bei Schlechtwetter evtl. Ersatztermin

Sa, 30.3. zum Tag der Astronomie:
11:30 Sterngarten Mag. Franz Vrabec: Mittagsdurchgang der Sonne – 1 Woche nach dem Äquinoktium; kleine Experimente
19:00 Sterngarten G. Gerstbach: Abschied vom Winterhimmel (Orion, Stier, Zwillinge), Begrüßung des Löwen

Fr + Sa, 5.–6.4. Weinviertler Teleskoptreffen
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 26.+27.4.
<https://leiserbergsternwarte.at>

Sa, 13.4., 19:00 Referatabend (Walfischg.12): Fritz Lensch (Antares/ St. Pölten): Radioastronomie für Amateurastronomen



Fr, 19.4., 20:00 Tullnerbach oder Sterngarten
Beobachtungsabend Sternhaufen, Galaxien und Doppelsterne am Frühlingshimmel; Anmeldung bis 17.4.: gottfried.gerstbach@gmail.com

Sa, 27.4., 21:00 Sterngarten (Dipl.-Ing. N. Pachner): Frühlings-Sternbilder – wo der Löwe brüllt und der Bärenhüter auftaucht



Sa, 4.5., ~7.30–19:00: Exkursion Waldviertel
Gmünd, 15°-Meridianstein, Sternwarte Höhenberg, Meteorstation und Sternwarte Martinsberg

Bus-Abfahrt 7:30 Hadikgasse bei U4-Station Hütteldorf, Fahrtkosten 35 €. Anmeldung und Überweisung (IBAN AT966 0000 0000 727 0125, Verwendungszweck Waldviertel) bis 20. April bei gottfried.gerstbach@gmail.com. Die Plätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Fr, 10.5., 21:30 Sterngarten (Mag. F. Vrabec, Dr. P. Locatin): Die Mondsichel und der Terminator; danach Gustostückerl am Frühlingshimmel (mit kleinen Teleskopen)

Sa, 18.5., 19:00 Beobachtungsberichte von Mitgliedern (Walfischg.12): 4 bis 5 Berichte zu je etwa 10-15 Minuten. Bitte bis 10. Mai bei gottfried.gerstbach@gmail.com anmelden. Auch kürzere Berichte sind willkommen!

Fr, 24.5., 21:00 Tullnerbach: Beobachtungsabend (G. Gerstbach et al.): Galaxien und Kugelsternhaufen, Virgo-Galaxienhaufen. Anm. bis 22.5. bei gottfried.gerstbach@gmail.com

Do, 30.5. – So 2.6.: Sonnenuhr-Tagung in Passau (mit einer Tagesexkursion). Arbeitsgruppe GSA und Deutsche Gesellschaft für Chronometrie. Anmeldung bis April bei <http://gnomonica.at>

Mo, 3.6., 18:00 Planetarium beim Riesenrad
Sonderführung: Astronomische Navigation, danach Sternbilder, Kometen, Südhimmel und ein „Wunschkonzert“ für alle

Fr, 7.6., 21:00 Tullnerbach Beobachtungsabend für Mitglieder mit und ohne Fernrohr (G. Gerstbach et al.): Merkur in der Dämmerung, Jupiter und Monde; Ringnebel und Vorboten des Sommerhimmels. Anmeldung bis 5.6. bei gottfried.gerstbach@gmail.com

Sa, 15.6., 19:00 Referatabend (Walfischg.12): Tommy Nawratil (Teleskop Austria): „modern Fernsehen“ – Beobachten mit Laptop + Kamera

Sa, 22.6., 12:30 Sterngarten (Mag. Franz Vrabec): Zum astronomischen Sommerbeginn. Tages- und Jahreszeiten, Mittagsdurchgang, Brennglas-Experiment, Planetenörter auf der Ekliptik-Scheibe

Sa, 13.7., 22:00 Sterngarten (Dipl.-Ing. N. Pachner): Der Mond und die Apollo-Missionen – 50 Jahre nach der ersten Mondlandung

Vorschau Oktober 2019: Tagung der österreichischen Amateurastronomen in Salzburg. Näheres im Halbjahresprogramm 2019-2 und zuvor im Mai-Newsletter.